

■ ■ Stiftung
■ **Diakonie** 
Hessen

Sinn stiften

Informationen zur Stiftung Diakonie Hessen



Sinn stiften

***Gute Projekte fördern.
Vorsorgen für die Zukunft.
Menschen zum Mitmachen gewinnen.
Und nicht zuletzt: Bedürftigen und
benachteiligten Menschen beistehen
und damit Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.***

Das nennen wir: Sinn stiften.

Historie

- Gründung am 15. September 2005 im Maintower, Frankfurt am Main.
- Name: „Stiftung Diakonie in Hessen und Nassau“.
- Selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts unter staatlicher und kirchlicher Aufsicht.
- Zweck der Stiftung ist die Förderung aller diakonischen Aufgaben auf allen Ebenen kirchlicher Arbeit im Bereich des Diakonischen Werks in Hessen und Nassau.
- Das Gründungskapital in Höhe von 250.000 Euro wurde aus freien Rücklagen des DWHN zur Verfügung gestellt. Die EKHN hat sich mit einer Zuwendung in Höhe von 1 Mio Euro beteiligt (davon 750.000 Euro in das Stiftungskapital).
- Nach der Zusammenlegung des DWHN und des DWKW wurde das Tätigkeitsgebiet der Stiftung am 13. Dezember 2013 mit Zustimmung der staatlichen und der kirchlichen Stiftungsaufsicht auf das Gebiet von Kurhessen-Waldeck ausgeweitet und diese umbenannt in „Stiftung Diakonie Hessen“ (SDH). Dabei erfolgte eine Zustiftung in Höhe von 1,5 Mio Euro aus den Rücklagen des DWKW. Die EKKW beteiligte sich 2015 mit einer Zustiftung in Höhe von 500.000 Euro.

Konzept

- Die SDH ist eine **Dachstiftung** und kann unselbstständige Stiftungsfonds und Unterstiftungen treuhänderisch verwalten.
- Die SDH fördert aus ihren Erträgen vordringlich diakonische Projekte, die nicht durch einen ihrer Fonds oder Unterstiftungen abgedeckt werden können.
- Die SDH und ihre Fonds und Unterstiftungen fördern vorrangig diakonische Projekte im **Einzugsbereich der Diakonie Hessen** (Kirchengebiete von EKKW und EKHN).
- Die SDH legt **Schwerpunktthemen** fest und stattet diese mit jeweils einem eigenen Stiftungsfonds aus.
- Die Unterstiftungen sind regional oder thematisch orientiert und können eigene **Beiräte** einsetzen.
- Die SDH versteht sich als **Themenmotor**.

Konzept (Fortsetzung)

- Die Stiftungsarbeit wird von einem **Vorstand** (max. 5 Personen) verantwortet und von einem **Stiftungsrat** (8 Personen) kontrolliert. Ein **Kuratorium** (zurzeit 14 Personen) wirkt beratend mit. Alle Gremienmitglieder sind ehrenamtlich tätig.
- Vorsitzender des **Stiftungsvorstands** ist der Rechtsanwalt Rudolf Herfurth. Sein Stellvertreter ist OLKR und Landespfarrer für Diakonie i.R. Dr. Eberhard Schwarz. Weitere Vertreterin im Stiftungsvorstand ist Gabriele Scherle. Stiftungsdirektor ist der kaufmännische Vorstand der Diakonie Hessen, Wilfried Knapp.
- Der Vorsitz im **Stiftungsrat** der SDH ist seit Dezember 2018 bedingt durch den Tod von Christoph Kulenkampff, ehemaliger Staatssekretär im Hessischen Innenministerium, vakant. Die Wahl einer bzw. eines neuen Vorsitzenden erfolgt in der nächsten regulären Sitzung des Gremiums am 27.3.2019.
- Vorsitzender des **Kuratorium** ist der Bischof der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck Professor Dr. Martin Hein.

Stiftungsrat

- **Karsten Petersen**, Stellvertretender Vorsitzender, Pfarrer i.R., bis 2012 Geschäftsführer Evangelischer Verein für Innere Mission Frankfurt/Main
- **Arno Allmann**, Dekan Ev. Dekanat Darmstadt-Land
- **Hanna Jung**, ehemalige Leiterin des Diakonischen Werks Oberhessen, Marburg
- **Peter Lückemeier**, ehem. verantwortlicher Redakteur, FAZ-Rhein-Main-Zeitung, Hofheim/Ts.
- **Prof. Dr. Evelies Mayer**, Staatsministerin a.D., Darmstadt
- **Gisela Strohriegl**, Dekanin Ev. Kirchenkreis Rothenburg a.d.Fulda
- **Friedrich Trapp**, ehem. Vorstandsvorsitzender Vereinigte Martin Luther und Althanauer Stiftung, Hanau
- **Brigitte Walz-Kelbel**, Vorständin Niederramstädter Diakonie

Kuratorium

- **Prof. Dr. Martin Hein – Vorsitzender**
Bischof der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck
- **Dr. Wolfgang Gern – stv. Vorsitzender**
Ehem. Vorstandsvorsitzender der Diakonie Hessen
- **Karl Peter Bruch**
Staatsminister a.D., Nastätten
- **Armin Clauss**
Staatsminister a.D., Frankfurt/Main
- **Hans Eichel**
Bundesfinanzminister a.D., Kassel
- **Heinke Geiter**
Dekanin i.R., Idstein
- **Prof. Dr. Jens Goebel**
Staatsminister a.D., Schmalkalden
- **Norbert Kartmann**
ehem. Präsident des Hessischen Landtags, Wiesbaden
- **Prof. Dr. Alexa Köhler-Offierski**
Ehem. Präsidentin Ev. Hochschule Darmstadt
- **Herbert Mai**
ehem. Vorstand Fraport AG, Bilkheim
- **Prof. Dr. Evelies Mayer**
Staatsministerin a.D., Darmstadt
- **Susanne Selbert**
Direktorin Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel
- **Ulrike Scherf**
stv. Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Frankfurt/Main
- **Dr. Thomas Wurzel**
Geschäftsführer, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Frankfurt/Main

Administration

- Die Diakonie Hessen stellt der SDH **Personal und Büroräume** für die Stiftungsarbeit zu Verfügung.
- Das Stiftungsbüro der SDH übernimmt alle **Verwaltungsaufgaben** der Fonds und Unterstiftungen. Die Beiräte der Unterstiftungen konzentrieren sich auf das Einwerben weiterer Mittel und auf die Mittelvergabe (Förderungen).
- Die SDH unterstützt alle Fonds und Unterstiftungen durch Fachleute in den Bereichen **Stiftungsrecht, Steuerrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising** – vorrangig aus den Stiftungsgremien und aus der Diakonie Hessen.
- Die **Jahresabschlüsse** der SDH einschließlich ihrer Fonds und Unterstiftungen werden jährlich von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert.
- Die Stiftungsfonds und Unterstiftungen beteiligen sich an den **Verwaltungskosten** mit einem prozentualen Anteil aus ihren jährlichen Erträgen.

Aktuelle Zahlen – Daten - Fakten

- **Stiftungskapital:** gesamt 7,74 Mio Euro
 - Dachstiftung: 0,58 Mio Euro
 - 4 Stiftungsfonds: 3,14 Mio Euro
 - 21 Unterstiftungen: 4,02 Mio Euro
- **Fördersumme (2005 – 2018):** gesamt 3,15 Mio Euro
 - Ca. 200 – 300 T Euro pro Jahr

Stiftung Diakonie Hessen (Dach)

**Diakonie
allgemein**

**Diakoniestift.
Büdingen Land**

**Diakoniestift.
Linden**

**Diakoniestift.
Menschen
helfen
Menschen**

**Diakoniestift.
Usinger Land**

**Diakoniestift.
Menschen in
Not**

**Diakoniestift.
Alzey-Worms**

**Diakoniestift.
Wehrheim**

**Kinder- /
Familienhilfe**

**Stiftungsfonds
DiaKids**

**Stiftung
Menschen(s)-
kinder**

**Stiftung Hilfe für
chronisch
kranke Kinder**

**EpilepSIE-
Stiftung**

**Liridadi-
Stiftung**

**Friederike von
Bonin-Stiftung**

**Stephanus
Stiftung**

Jugendhilfe

**Stiftungsfonds
DiaStart**

**EHD-Studien-
stiftung**

**Stiftung
Orbishöhe**

Altenhilfe

**Stiftungsfonds
DiaDem**

**Stiftungsfonds
Diadieu**

**Stiftung pour
les malades**

**Stiftung Pflege
Diakonie Idstein**

**I. und H. Leitner-
Stiftung**

**Zivilcourage
Migration**

**Julius-Rumpf-
Stiftung**

**Karl-Heinz
Scheig-Stiftung**

**Integrations-
stiftung Wetterau**

Stiftungsfonds DiaDem

- **Würde bewahren – trotz Demenz**, das ist der Leitspruch für den Stiftungsfonds, der für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen errichtet wurde. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz, besonders durch die Förderung von Initiativen für Familien und geschulte Freiwillige. Vor allem sollen Handlungsansätze in den folgenden Bereichen unterstützt werden:
 - wohnortnahe Beratung und Hilfe für Familien,
 - präventive und regenerative Unterstützung pflegender Angehöriger,
 - Versorgung von alleinlebenden demenzkranken Menschen
 - Foren zur Erörterung ethischer Probleme im Zusammenhang mit Demenzerkrankungen.

- Der Stiftungsfonds DiaDem orientiert sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, an den Erfahrungen der Angehörigen- und Betroffenen-Selbsthilfe (Deutsche Alzheimer-Gesellschaft) und an der Praxis diakonischer Dienste und Einrichtungen.

Stiftungsfonds DiaKids

- Seelisch belastete Kinder sollen begleitet, die gesundheitliche Situation von sozial benachteiligten Kindern verbessert und Alleinerziehenden bei der Alltagsbewältigung geholfen werden.
- Mit dem Stiftungsfonds DiaKids wird die Stiftung Diakonie Hessen gezielt in der Familienhilfe tätig und bekämpft Kinderarmut. Sie leistet selbstlos und unbürokratisch Beiträge zur Verbesserung der Situation von Kindern und ihren Familien, die prekäre Lebenslagen und Armutsfolgen nicht aus eigener Kraft bewältigen können.
- Mit den Fondserträgen und Spenden sollen Netzwerke einschlägiger Initiativen sowie Maßnahmen zur sozialen Teilhabe, zur Aufklärung von Betroffenen sowie Forschungsvorhaben aus diesem Themenbereich unterstützt werden.
- Ein aktueller Förderschwerpunkt des Stiftungsfonds DiaKids ist das in der Diakonie Hessen entwickelte Programm „Auskommen mit dem Einkommen“ zur Unterstützung der Selbsthilfe benachteiligter Familien.

Stiftungsfonds DiaStart

- Je geringer die sozialen Ressourcen eines Kindes oder Jugendlichen sind, desto höher ist das Risiko des Scheiterns im Bildungssystem. Eine wirksame Förderung dieser jungen Menschen ist die größte Herausforderung.
- Kinder und Jugendliche benötigen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und ihren gesetzlichen Ansprüchen, ein bedarfsgerechtes und verlässliches Förderangebot, das ihre persönliche Entwicklung unterstützt und ihre Interessen wahrnimmt.
- DiaStart wartet nicht, bis das Scheitern offensichtlich festgestellt wurde, sondern handelt aus gesellschaftlicher Verantwortung präventiv.
- Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche in Übergangssituationen vom Kindergarten in die Grundschule, beim Übergang in weiterführende Schulen und beim Übergang in die Arbeitswelt. Hier ist der Schwerpunkt u.a. die Förderung des Selbstwertgefühls und das Erkennen der eigenen Ressourcen.

Stiftungsfonds Diadieu

- Mit dem Stiftungsfonds Diadieu engagiert sich die Stiftung Diakonie Hessen gezielt im Bereich hospizlicher Begleitung und palliativer Versorgung.
- Es sollen vielfältige Maßnahmen und Projekte der Begleitung und Unterstützung schwerstkranker und sterbender Menschen gefördert werden – unabhängig von Lebensalter und Lebensort sowie unabhängig von ihrer Versorgungsform.
- Niemand soll vergessen sein – der Stiftungsfonds Diadieu unterstützt daher auch Projekte zum Gedenken wohnungsloser Menschen.

Angebote

- Die SDH fördert diakonische Projekte im gesamten Einzugsbereich der Diakonie Hessen. Über die Homepage www.sinn-stiften.de gibt es Informationen zu den einzelnen Stiftungen sowie Formulare zur Beantragung von **Fördermitteln**.
- Der Stiftungsvorstand der SDH kann bei einer geplanten **Gründung** einer diakonischen Stiftung zu Rate gezogen werden. Bestehende diakonische Stiftungen können bei Interesse unter Umständen zukünftig von der SDH unter deren Dach verwaltet werden.
- Neue Stiftungen unter dem Dach der SDH kommen in den Genuss eines Matching Funds.
- Die SDH bietet Kirchengemeinden sowie kirchlichen und diakonischen Einrichtungen Material und Projekte an, die lokal eingesetzt werden können. Hierzu gehören zurzeit das Projekt „Wir werden jeden Tag neu“ von DiaDem sowie Hilfen zur Gestaltung von Gottesdiensten zum Thema Demenz.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Diakonie Hessen

**Stiftungsbüro
Carolin Ohlig**

Ederstraße 12

60486 Frankfurt am Main

Telefon 069 – 7947 - 6111

stiftung@sinn-stiften.de

www.sinn-stiften.de